

Version
03.01

April
2010

EMI-Software R&S® ES-SCAN

Benutzerfreundliche Software für Störemissionsmessungen

- ◆ Menügesteuerte Konfiguration des Messempfängers/Analytors und Speicherung der Einstellungen auf dem Steuerrechner einschließlich Grenzwertlinien und Korrekturfaktoren
- ◆ Zuverlässige Erfassung, Auswertung und Dokumentation der Messdaten
- ◆ Grafische Darstellung der Scan- und Sweep-Daten mit automatischer Datenreduktion
- ◆ Marker-Funktion, einschließlich „Marker to Peak“ und „Tune Receiver to Marker Frequency“
- ◆ Automatische Spitzenwert-Ermittlung mit wählbarer Akzeptanzgrenze und wählbaren Teilbereichen
- ◆ Editierbare Frequenzliste für automatische oder halbautomatische Nachmessungen
- ◆ Fine-Tuning-Funktion zum schnellen Auffinden lokaler Maxima
- ◆ Report-Erstellung flexibel konfigurierbar für unterschiedliche Report-Layouts
- ◆ Verwendbar mit den EMV-Messempfängern R&S®ESCI, R&S®ESPI und R&S®ESL, den Spektrumanalysatoren R&S®FSP und R&S®FSL sowie dem Signal- und Spektrumanalysator R&S®FSV (im FSP-Modus)



ROHDE & SCHWARZ

Auf einen Blick

R&S®ES-SCAN ist eine kostengünstige und benutzerfreundliche 32-Bit-Windows-Software, die speziell für entwicklungsbegleitende EMI-Diagnosemessungen entwickelt wurde. Die Hauptanforderungen der Störemissionsmesstechnik nach zivilen Standards sind in einer einfach zu bedienenden Applikation zusammengefasst: Messeinstellung und Speicherung, Scan-Datenerfassung und Anzeige mit automatischer Datenreduktion, Spitzenwert-Ermittlung mit Akzeptanzgrenze und Teilbereichswahl, Endmessung mit Worst-Case-Wahl, Report-Erstellung und Messdatenspeicherung.

Alle Vorteile einer modernen Software sind vorhanden, einschließlich Bedienung über Tastatur und Maus, Tabelleneditor, konfigurierbare Report-Erstellung und Ausdruck auf einem beliebigen

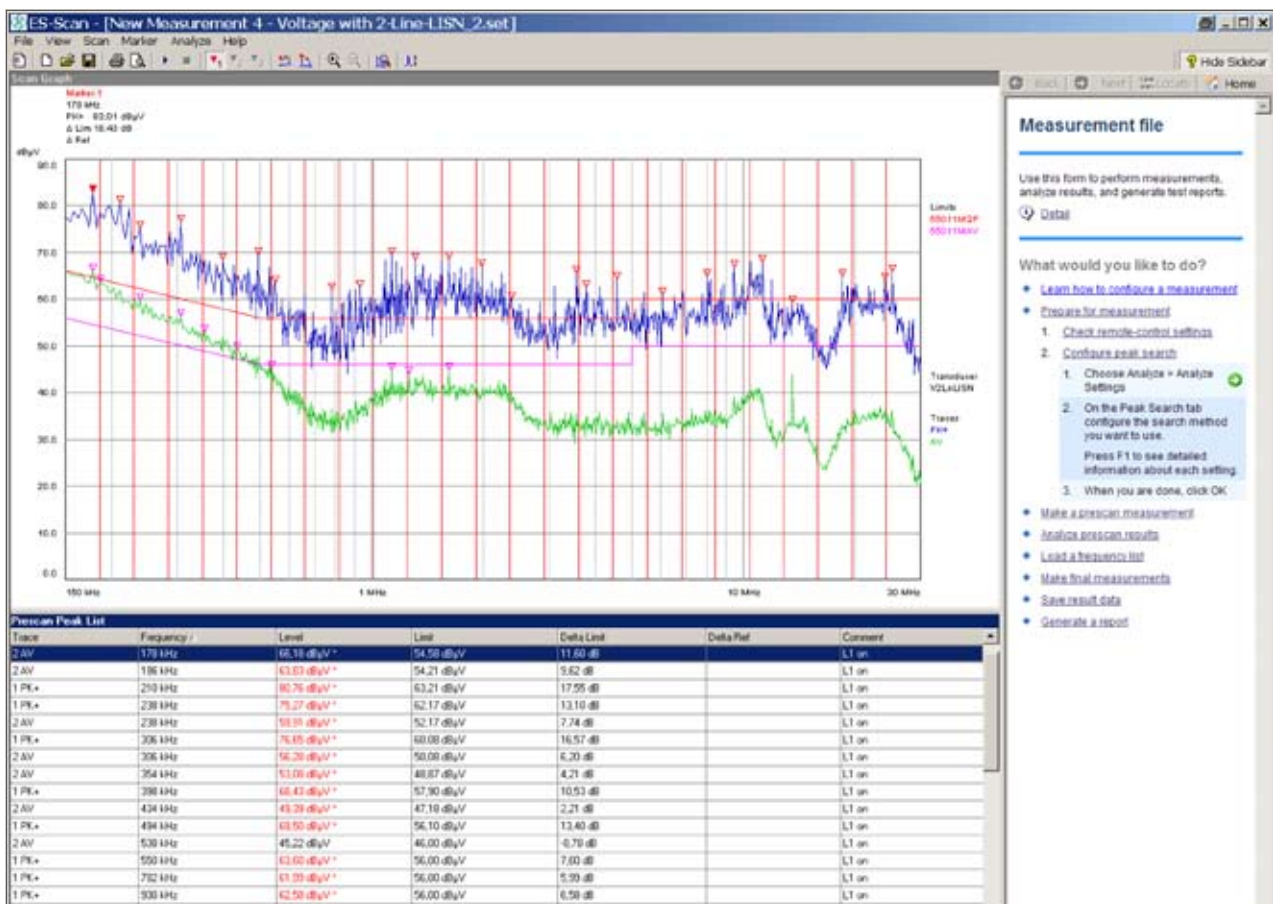
durch Windows unterstützten Drucker. Ein Assistent („Help Side Bar“) unterstützt auf Wunsch den Anwender in jeder Phase der Bedienung der EMI-Software R&S®ES-SCAN. Online-Hilfetexte erklären alle Software-Funktionen; ein Benutzerhandbuch ist somit nicht erforderlich.

Messeinstellung

- ◆ Definition einer beliebigen Anzahl von Grenzwertlinien, die auf dem Steuerrechner gespeichert werden
- ◆ Bibliothek von Standard-Grenzwertlinien für zivile Standards ist enthalten
- ◆ Definition einer beliebigen Anzahl von Empfängereinstellungen, die auf dem Steuerrechner gespeichert werden
- ◆ Definition und Speicherung einer Spitzenwert-Liste für Nachmessungen
- ◆ Laden der neuen Einstellungen in den Messempfänger oder Analysator

Scan-Modus und Datenerfassung

- ◆ Starten, Unterbrechen und Beenden des Frequenzablaufs vom Rechner aus
- ◆ „Marker to Peak“- und „Tune Receiver to Marker Frequency“-Funktionen bei unterbrochenem und nach beendetem Frequenzablauf verfügbar (auch im Sweep-Modus)
- ◆ Wiederaufnahme eines unterbrochenen Frequenzablaufs mit „Continue from Frequency“ oder „Continue from Pause“
- ◆ Zoom-Funktion nach Beendigung des Frequenzablaufs: Dehnung der Frequenzachse zur Detaildarstellung eines Frequenzausschnitts, auf Marker-Position zentriert (auch im Sweep-Modus)



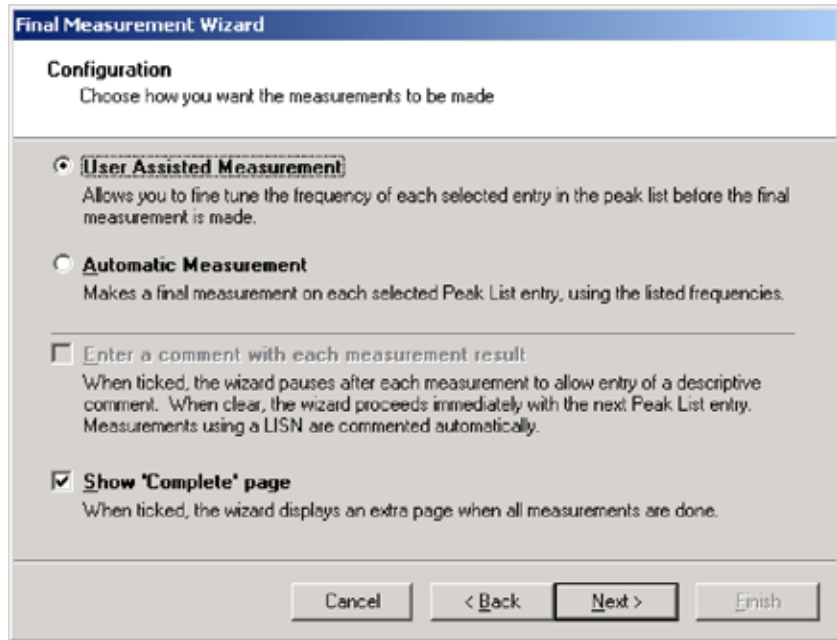
Prescan-Messung (Pk und Avg) mit Ermittlung der lokalen Maxima (hier 25 Teilbereiche) für die anschließende Nachmessung (QP und Avg)

Peak Search-Funktion

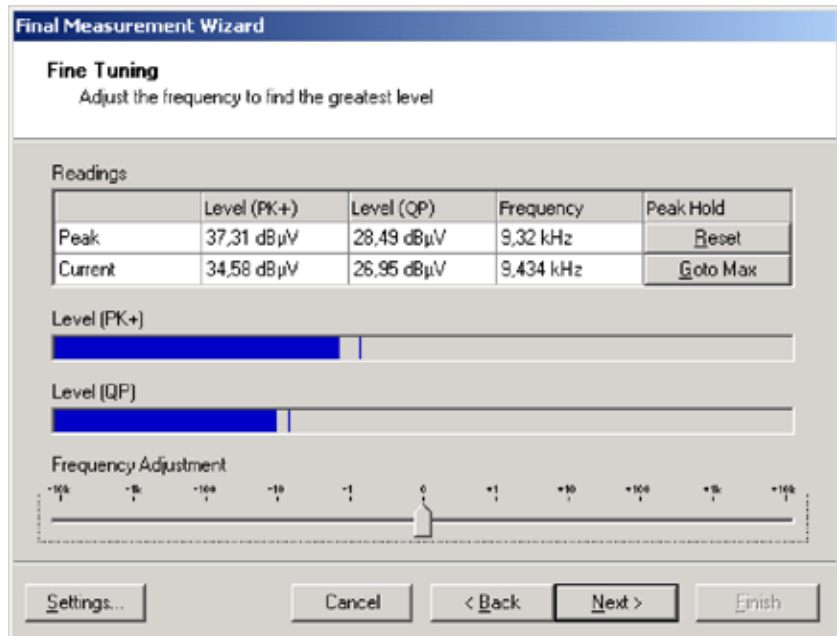
- ◆ Automatische Spitzenwert-Ermittlung mit wählbarer Akzeptanzgrenze und Anzahl der Frequenz-Teilbereiche oder Spitzenwerte
- ◆ Modifizieren der Spitzenwert-Liste mit Add to Peak List- und Delete from Peak List-Funktionen
- ◆ Markierung der Werte aus der Spitzenwert-Liste in der Scan-Grafik und gleichzeitige Anzeige in Tabellenform

Endmessung (Final Measurement Wizard)

- ◆ Zwei Möglichkeiten stehen hier zur Wahl:
 - Vollautomatische Messung: Abarbeiten der Spitzenwert-Liste und automatische Pegelmessung auf jeder Frequenz mit Hilfe der in der Messeinstellung definierten Detektoren
 - Halbautomatische Messung („User assisted“): wie vollautomatische Messung, aber mit Aktivierung der „Fine Tuning“-Funktion für jede Frequenz zum Auffinden der lokalen Maxima
- ◆ „Fine Tuning“-Funktion: Pegelanzeige auf dem Bildschirm zeigt aktuellen und maximalen Pegelwert, ständige Aktualisierung während der Empfänger-Feinabstimmung durch den Benutzer und gegebenenfalls Einstellung der Prüflingsposition
- ◆ Aufnahme der Messergebnisse in die Spitzenwert-Liste per Mausklick und Darstellung im Bildschirmdiagramm
- ◆ Speichern aller Messergebnisse auf einem Speichermedium des Steuerrechners



Wahl zwischen voll- und halbautomatischer Messung im „Final Measurement Wizard“



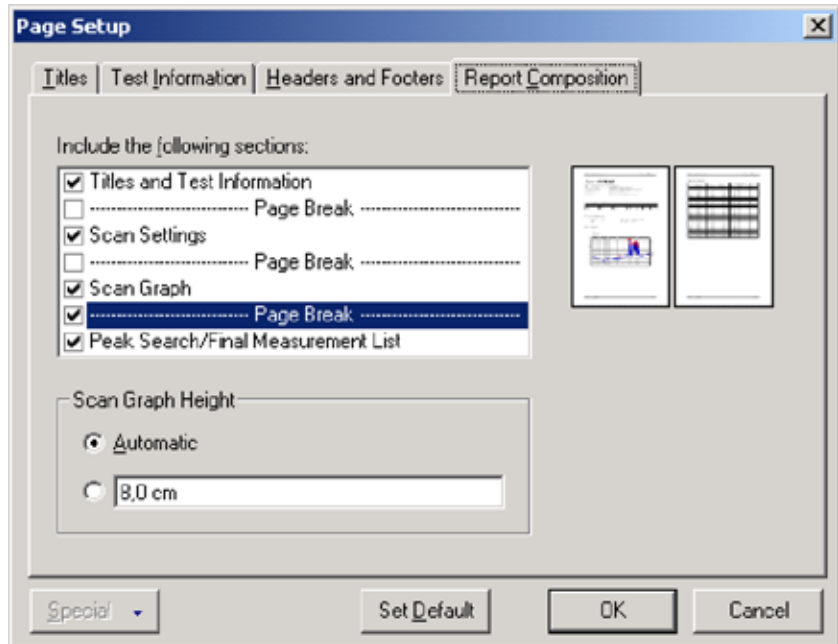
Die Funktion „Fine Tuning“ mit zusätzlicher „Maximum Hold“-Anzeige

Report

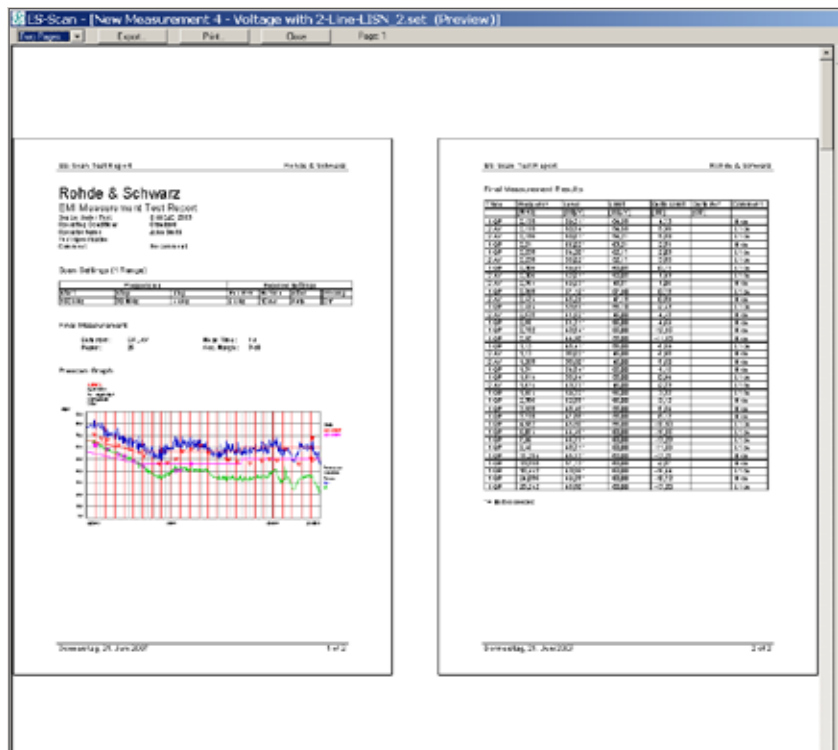
- ◆ Flexibler Report-Editor für unterschiedliche Report-Layouts
- ◆ Vorbetrachtung des Reports am Bildschirm (Preview)
- ◆ Ausdruck auf einem von Windows unterstützten Drucker

Systemanforderungen

- ◆ Betriebssystem Windows 7, Vista oder XP SP2 (nur 32-Bit-Versionen)
- ◆ Administratorrechte (zur Installation)
- ◆ PC mit Pentiumprozessor (mindestens 600 MHz)
- ◆ 512 MByte RAM
- ◆ 30 MByte freier Festplattenspeicher
- ◆ Minimale Bildschirmauflösung 640 × 480 Pixel, 256 Farben
- ◆ Fernsteuerung über IEC-Bus: GPIB-Schnittstellenkarte (NI-488.2) von National Instruments; für R&S®ESL/R&S®FSL wird zusätzlich die Option R&S®FSL-B10 (1300.6208.02) benötigt
- ◆ Fernsteuerung über LAN (Ethernet): für R&S®ESPI/R&S®ESCI/R&S®FSP wird die Option R&S®FSP-B16 (1129.8042.03) benötigt
- ◆ USB-Schnittstelle für Hardlock-Kopierschutz (USB 1.1 oder USB 2.0)



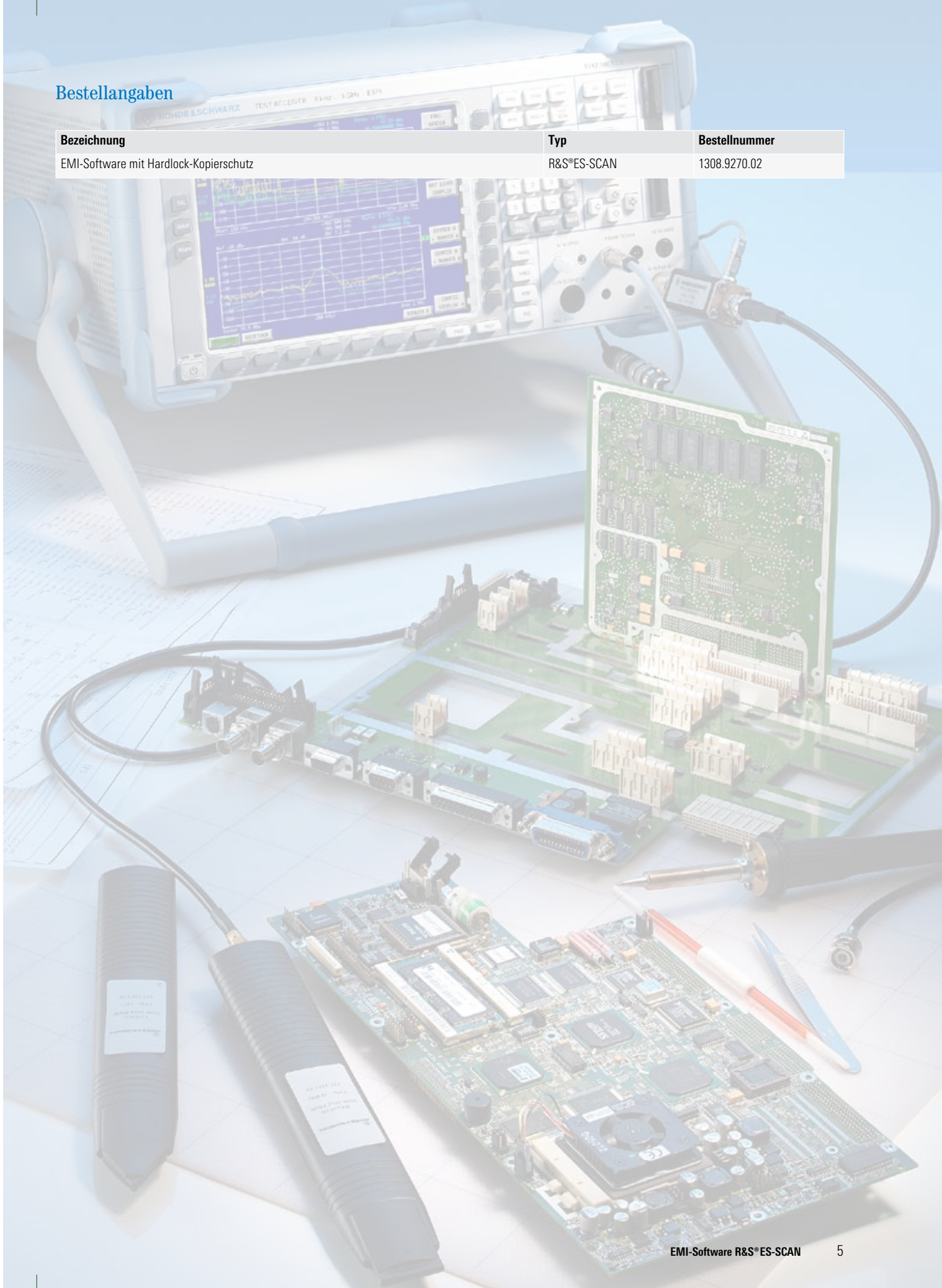
Festlegung des Report-Layouts



Die Preview-Funktion für Test-Reports

Bestellangaben

Bezeichnung	Typ	Bestellnummer
EMI-Software mit Hardlock-Kopierschutz	R&S®ES-SCAN	1308.9270.02





Weitere Informationen unter
www.rohde-schwarz.com
(Suchbegriff: ES-SCAN)



www.rohde-schwarz.com

Rohde & Schwarz GmbH & Co. KG · Mühlendorfstraße 15 · 81671 München · Postfach 801469 · 81614 München · Tel. (089) 4129-0
CustomerSupport: Tel. (089) 4129-13774, Fax +(089) 4129-13777, E-Mail: CustomerSupport@rohde-schwarz.com